



Bietigheim-Bissingen

in Zusammenarbeit mit



Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Kommunale Wärmeplanung

24.02.2022

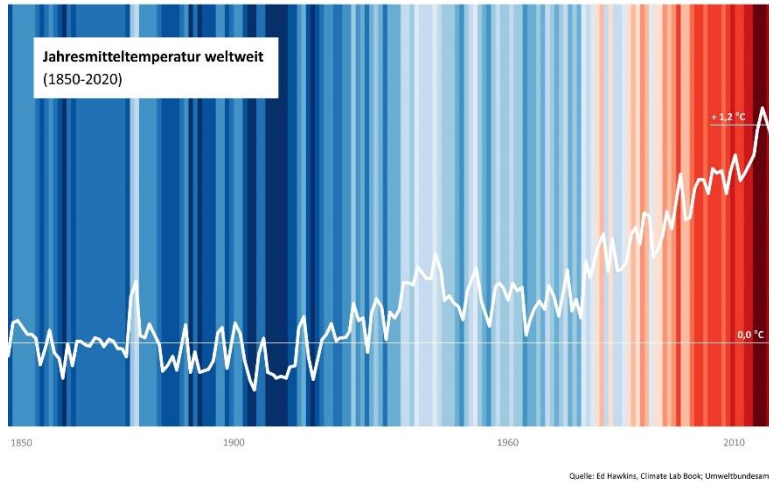
Agenda

Kommunale Wärmeplanung

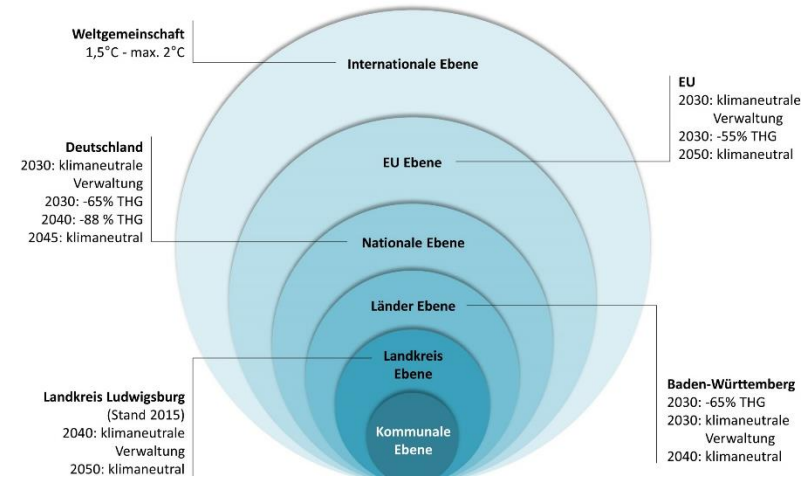
- Ausgangslage: Klimawandel + Klimaschutz
- Bietigheim-Bissingen
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Inhalte der Wärmeplanung
- Konvoi

Klimawandel + Klimaschutz

Pflicht - Klimawandel

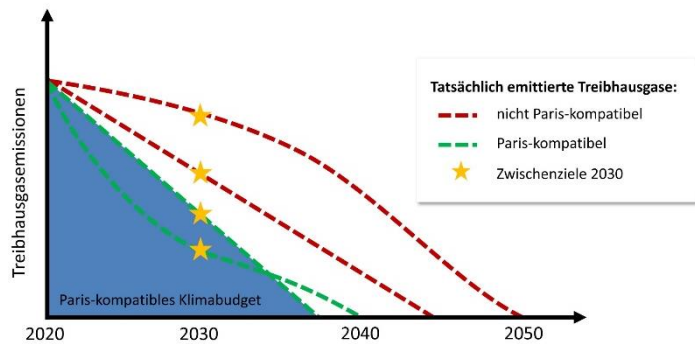


Pflicht - Zielvorgaben

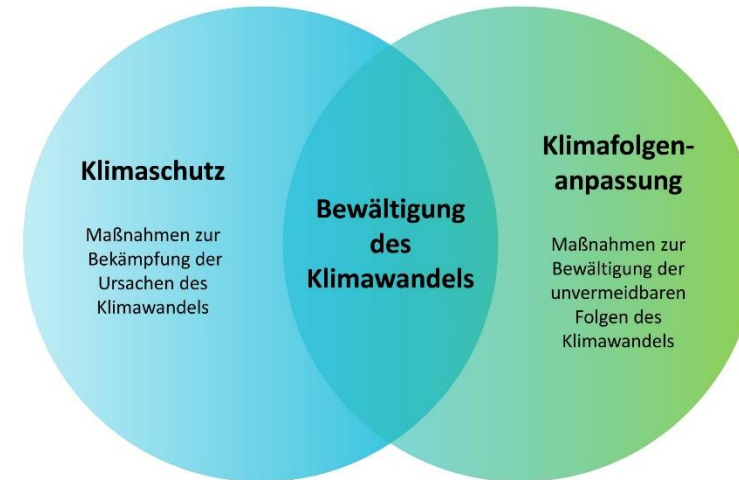


Pflicht - Zielvorgaben

Emissionspfade zur Einhaltung der Pariser Klimaziele (schematisch)



Klimaschutz und Klimafolgenanpassung



Klimawandel + Klimaschutz

Klimaschutz - Klimawende



kommunaler Klimaschutz = Energie- und Verkehrswende *

Strom



Wärme



Verkehr



* + Land- und Forstwirtschaft, Landnutzung, Kreislaufwirtschaft

Quelle: T-Online, Heizsparer, Stuttgarter Zeitung

Bietigheim-Bissingen

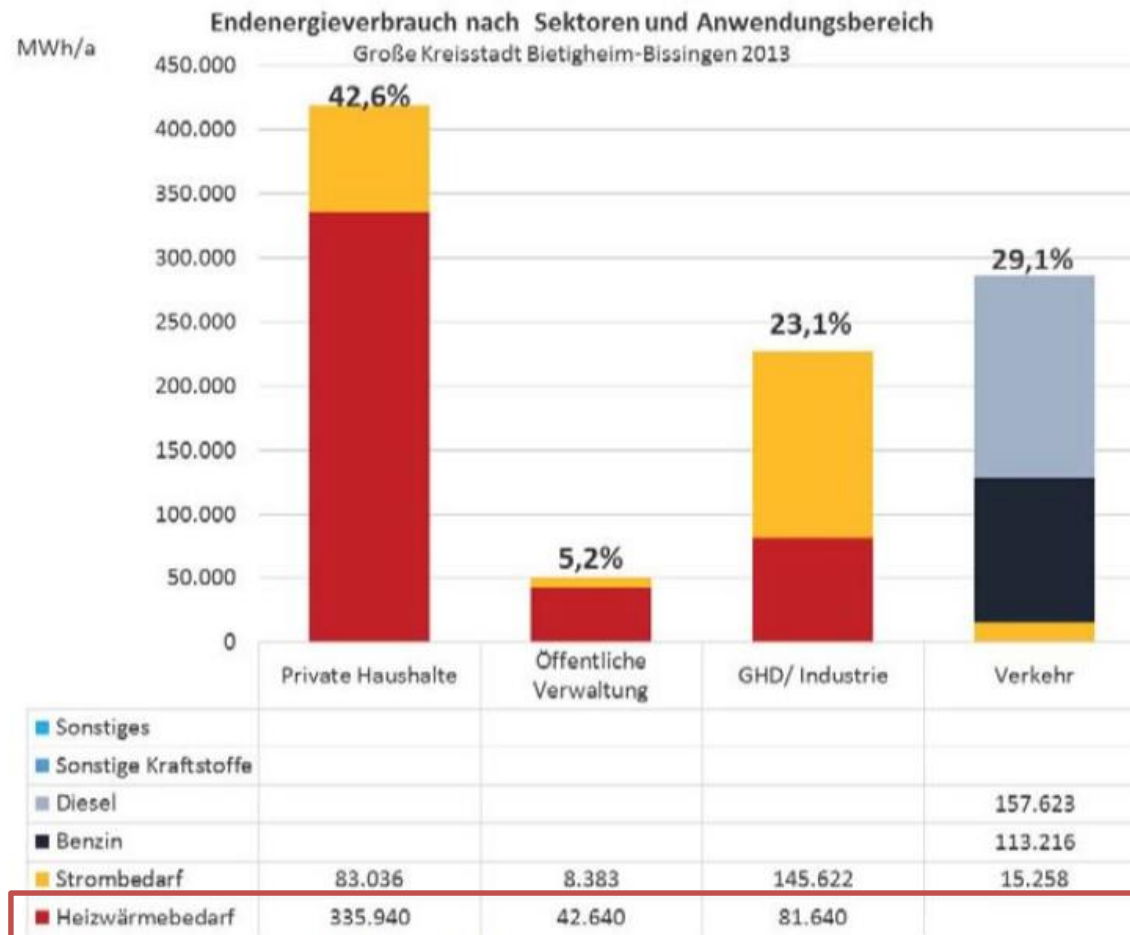


Abb. 64: Endenergieverbrauch nach Sektoren

Quelle: Eigene Darstellung Drees & Sommer/ HFT Stuttgart auf Grundlage von © Nexiga GmbH & LOCAL® 2014 (nur Wärmebedarf)/ Modus Consult/ LEA

Bietigheim-Bissingen

Klimaschutz - Wärmewende (beispielhaft)



Stadt

- **klimaneutrale Verwaltung**
- **Wärmemanagement**
kommunale Liegenschaften
- **Klimaschutzgesetz BW**
→ Pflicht zur Erstellung einer **kommunalen Wärmeplanung**
- **wärmeeffiziente Stadt- und Bauleitplanung**

Stadtwerke

- Unterstützung **kommunale Wärmeplanung**
- Ausbau **erneuerbarer Energien**

Unternehmen

- energetische Sanierung zur **Senkung des Wärmebedarfs**
→ Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit
- Einsatz **erneuerbarer Energien** zur Deckung des Wärmebedarfs
- **Prozesswärme** für Wärmenetze nutzen

Bietigheimer Wohnbau

- **energetische Gebäudesanierung**
- Nutzung **erneuerbarer Energien**

Private

- **Nutzerverhalten**
- **Reduzierung des Wärmeverbrauchs** durch energetische Gebäudesanierung
→ regionale Wertschöpfung
→ Nutzung der hohen Förderquoten
→ Wertsteigerung
- **flächensparendes Wohnen**
- Nutzung **erneuerbarer Energien** zur Deckung des Wärmebedarfs
→ kommunale Wärmeplanung
→ finanzielle Sicherheit

Kommunale Wärmeplanung

- Gesetzlicher Auftrag
- Vorgehen
- Umsetzung und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Konvoi

Gesetzlicher Auftrag

Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg (KSG BW):

- Am 31. Juli 2013 in Kraft getreten, Novellierung 2020 und 2021
- Zentrales Element sind die Klimaschutzziele für die Jahre 2030 und 2040
- Maßnahmen sind bspw. die Pflicht zur Installation von PV-Anlagen sowie die **Pflicht zur kommunalen Wärmeplanung**

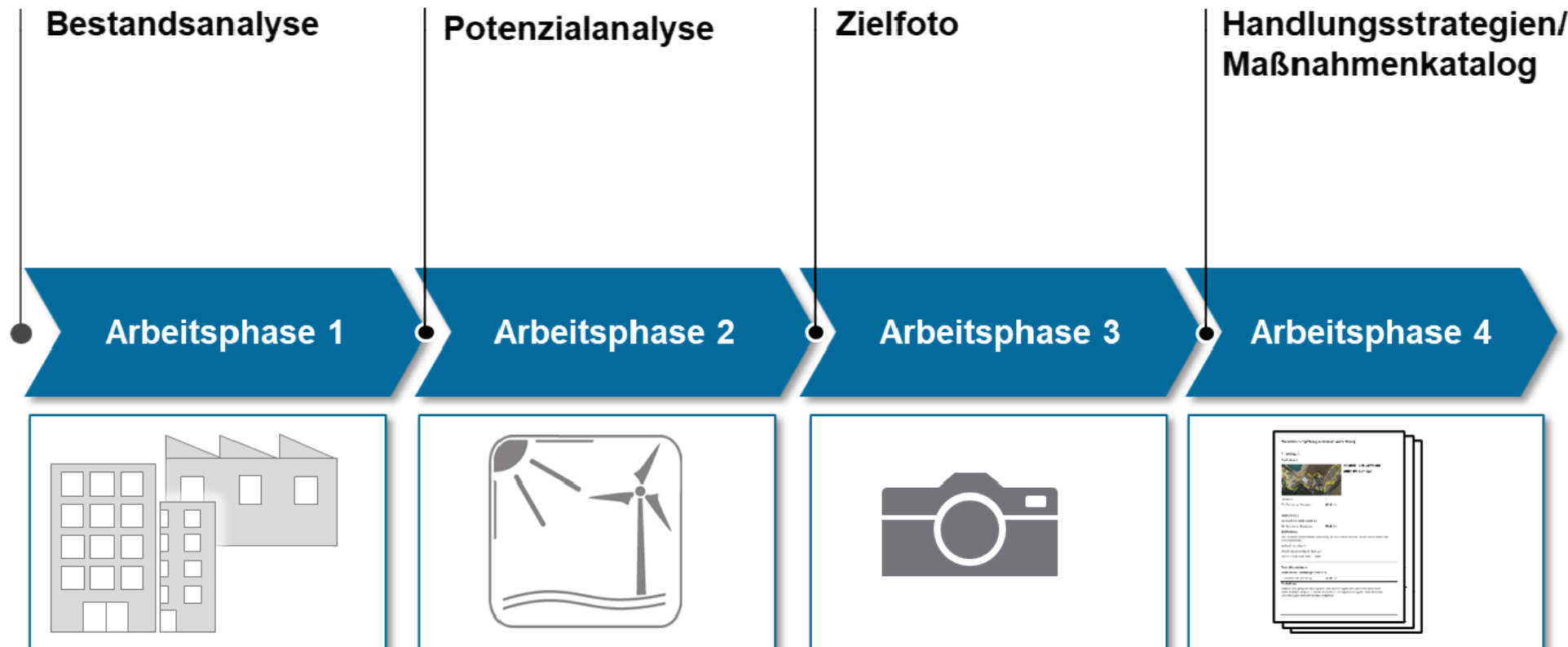


KSG BW §7d: Erstellung eines kommunalen Wärmeplans

- Bis zum 31.12.2023 sind alle Stadtkreise und Großen Kreisstädte dazu verpflichtet, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen
 - Ziel ist die Entwicklung einer Strategie zum langfristigen Umbau hin zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung
 - Förderung: die Kosten für die Erstellung und Fortschreibung werden vom Land übernommen

<https://www.landesrecht-bw.de/ksg§7d>

Inhalte der Wärmeplanung

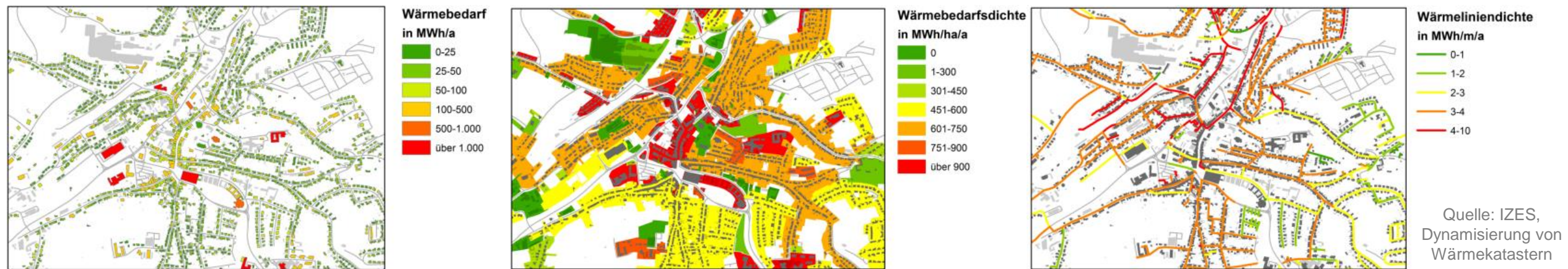


Quelle: EGS plan

Inhalte der Wärmeplanung

1. Bestandsanalyse

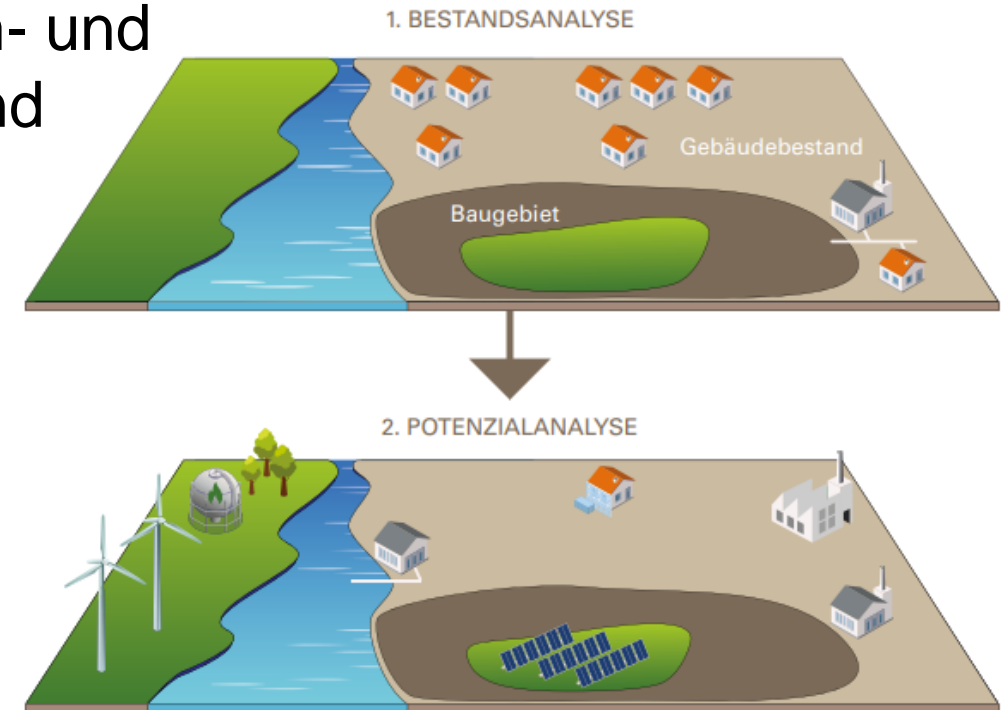
- Erfassung allgemeiner Gebäudedaten
- Erfassung bestehender Wärme- und Gasnetze und sowie aller Energieerzeugungsanlagen
- Erfassung der privaten Wärmeversorgung über Bezirksschornsteinfeger



Inhalte der Wärmeplanung

2. Potenzialanalyse

- Potenziale zur Bedarfssenkung
- Potenzialerhebung zur klimaneutralen Strom- und Wärmeerzeugung (Erneuerbare Energien und Abwärme)

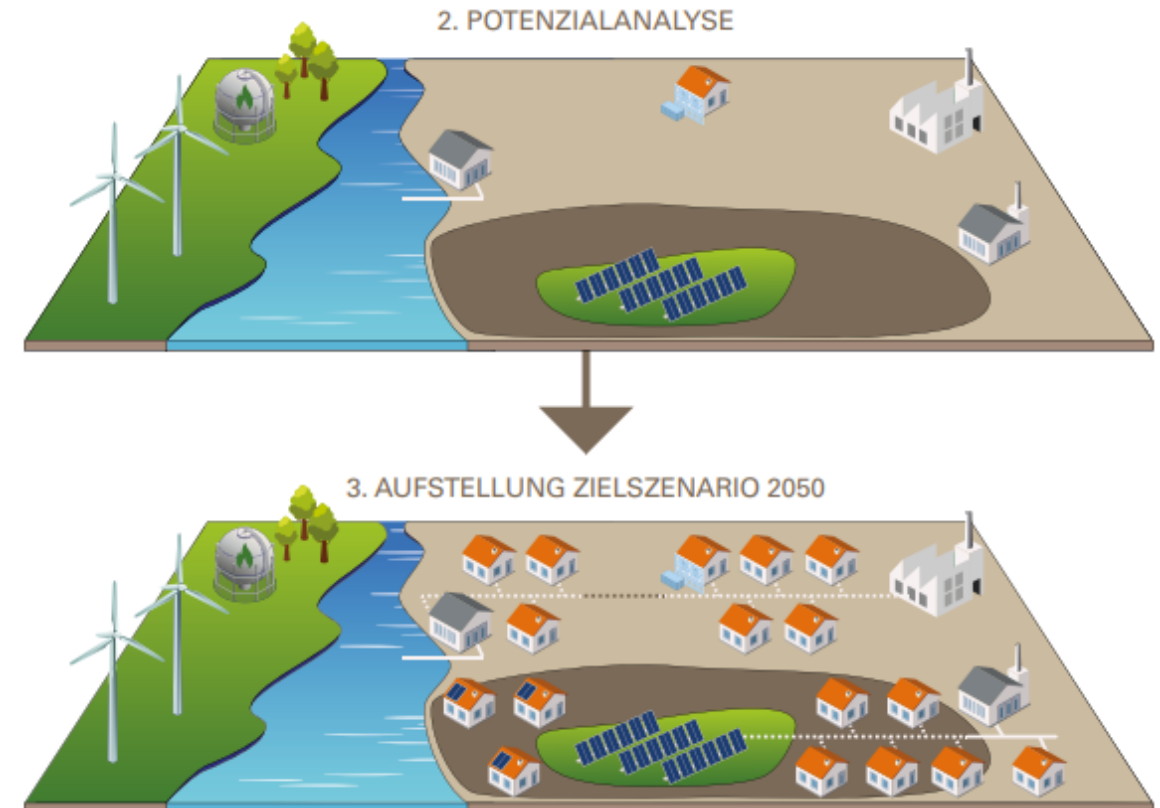


Quelle: KEA, Kommunale Wärmeplanung - Handlungsleitfaden

Inhalte der Wärmeplanung

3. Aufstellung Zielszenario

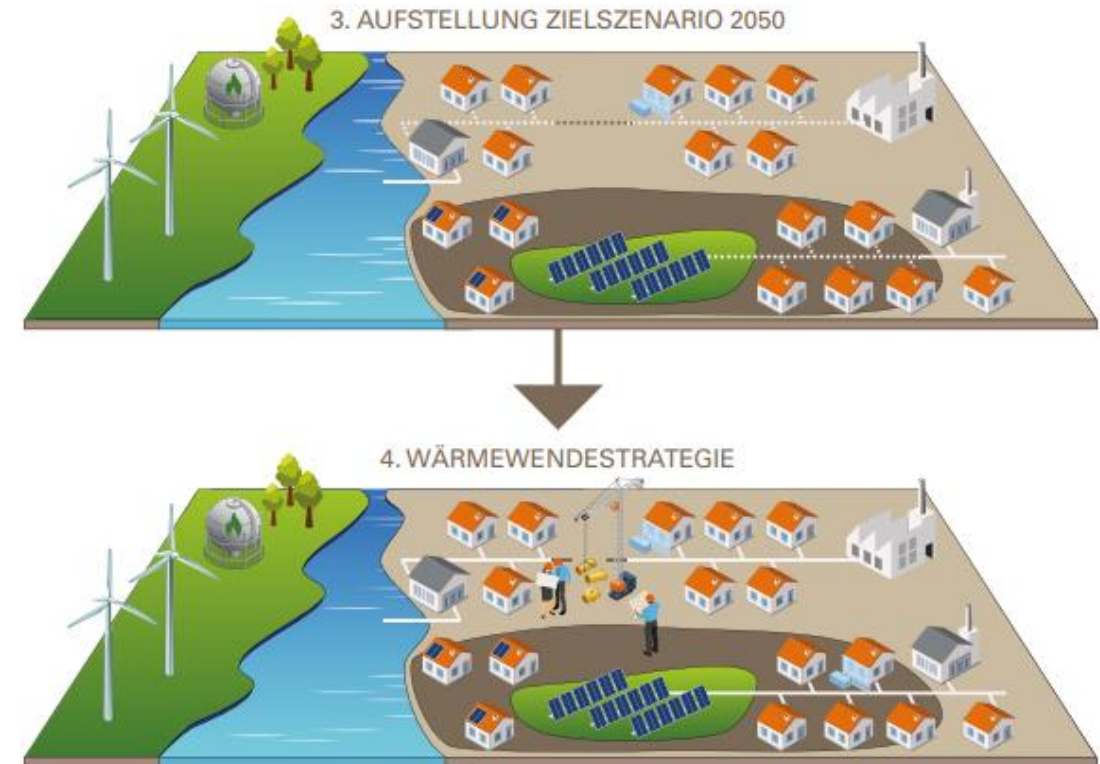
- Entwicklung zukünftiger Strom- und Wärmeverbräuche
- Eignung zukünftiger Wärmenetze
- CO₂-Bilanz
- Kostenoptimierung



Inhalte der Wärmeplanung

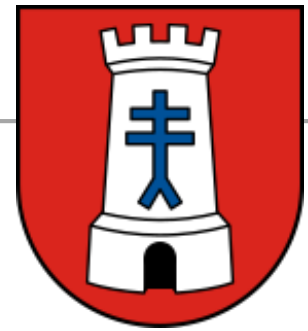
4. Kommunale Wärmewendestrategie

- Erstellung Maßnahmenkatalog
- Priorisierung der unterschiedlichen Maßnahmen/Zeitplan erstellen
- Konstantes Monitoring
- Anpassung an Veränderungen



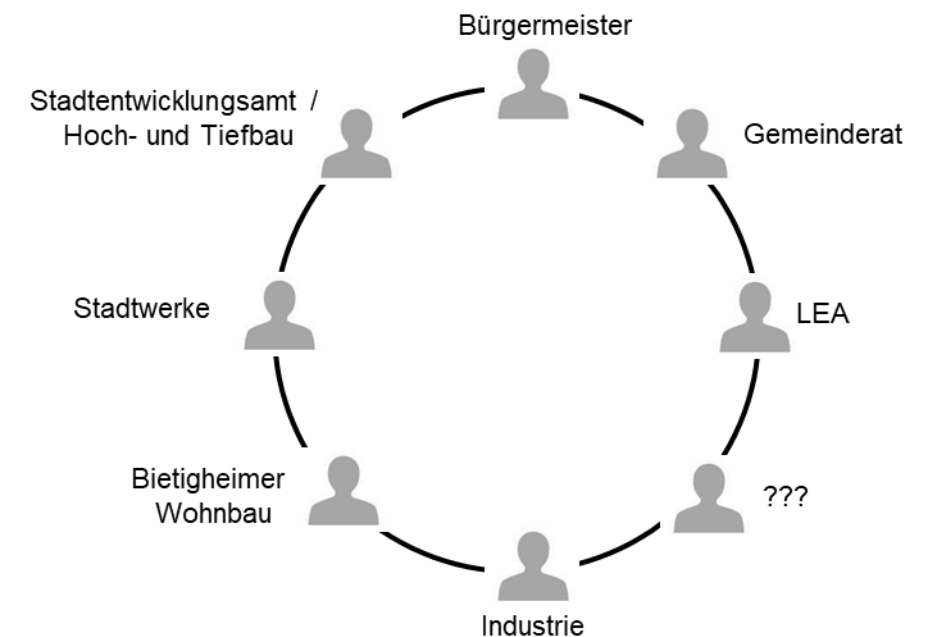
Quelle: KEA, Kommunale Wärmeplanung - Handlungsleitfaden

Öffentlichkeitsbeteiligung

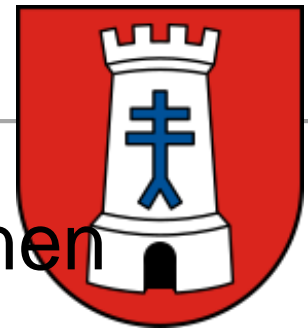


Aktive Beteiligung und Information der lokalen Akteure und der Öffentlichkeit:

- **Akteursanalyse:** Identifikation relevanter Akteure und Erfassung derer Erwartungen
- **Kommunikationskonzept:** frühzeitig Entwicklung eines Konzeptes, um die Einbindung der lokalen Akteure zu erreichen
- **Beteiligungsprozess:** Findung von akzeptierten Maßnahmen für die Umsetzung
- **Öffentlichkeit:** frühzeitige und regelmäßige Information über die Bearbeitung (z. Bsp.: Auftakt- und Abschlussveranstaltung, Veröffentlichung auf der kommunalen Webseite)



Bietigheim-Bissingen



Bietigheim-Bissingen bildet einen Konvoi mit den Kommunen Ingersheim, Sersheim und Oberriexingen

- Ingersheim, Sersheim und Oberriexingen haben sich dazu entschlossen, freiwillig einen Wärmeplan zu erstellen
- Erarbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit SW BB und externen Ingenieurbüro
- Zeitplan: Fertigstellung bis Herbst 2023

Kommunale Wärmeplanung	2022			2023		
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
1. Bestandsanalyse	→					
2. Potenzialanalyse		→				
3. Aufstellung Zielszenario - Zielfoto			→			
4. Kommunale Wärmewendestrategie				→		

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

